

Das besondere Verwöhn-Erlebnis Kulinarisches an der Oder

Sprüche und Redensarten aus dem Oderland:

**Jo, jo, sin schlecht Tiden,
de Gäns gohn barft.**

Es ist so weit, die Grünkohlzeit!

Gänsebraten mit Grünkohl, Apfel-Zwiebel-Rosmarinsoße und selbst gemachten Schwarzbrotsemmelknödeln **14,90 €**

Hirschknacker mit Grünkohl, Wachholdersoße und Kartoffeln vom Oderbauern **9,80 €**

**11.11. seit 17 Jahren
Martinsgans im Anglerheim**



Anglerheim

Inh. Torsten Neufert

Direkt an der Oder!

Oderstraße 16 • Lebus
Tel. 033604 / 56 91

Gut versichert? Folge 86

Bescheinigung für Haarwild vor dem Kühler

Vor allem in Herbst und Frühjahr kreuzen Wildtiere verstärkt die Landstraßen, warnt die Jägerschaft Bremervörde e.V. auf ihrer Website. Zu kritischen Begegnungen der Autofahrer mit den Wildtieren komme es meistens in der Dämmerung zwischen 17 und 22 Uhr sowie in den frühen Morgenstunden zwischen 5 und 8 Uhr, so die Jägerschaft weiter. Nach einem Unfall mit Wildtieren sollten die Fahrer die Polizei anrufen, die ihrerseits den zuständigen Jäger oder Förster informiert.

Das gilt auch dann, wenn das Wild nur angefahren worden und geflüchtet ist. Und für ihren Versicherer sollten sich die Fahrer noch am Unfallort eine so genannte Wildbescheinigung ausstellen lassen, Mario Penack (Versicherungsmakler), Pressesprecher des Maklerverbundes CHARTA Börse für Versicherungen AG, in Frankfurt (Oder).

Clive Carroll eröffnet Gitarrentage 2013

Jubiläumsfestival in Frankfurt und Slubice

Frankfurt. Die Internationalen Gitarrentage von Frankfurt und Slubice feiern in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag. Am 7. November um 19 Uhr eröffnet Clive Carroll, einer der besten Akustikgitarrenisten Englands, die Gitarrentage im Theater des Lachens in der Ziegelstraße. Mit originellen Kompositionen und Bearbeitungen spannt er einen weiten musikalischen Bogen vom Blues über Jazz, traditioneller irischer Musik, Rock, Pop und Soul bis hin zur klassischen Musik.

Am 8. November um 19.30 Uhr kommen die Freunde alter Musik auf ihre Kosten. Die Sopranistin Maria Skiba (Berlin) und der Lautenist Frank Pschichholz (Berlin / Breslau) entführen die Zuhörer in die Klangwelt der Renaissance. Sie präsentieren beeindruckende Interpretationen der Musik John Dowlands, eines der bedeutendsten Lautenisten und Komponisten seiner Zeit. Bereits um 15 Uhr wird Detlef Bunk in



Clive Carroll. Foto: PR

der Musikschule Frankfurt seinen Workshop für Akustikgitarre mit einem Konzert abschließen. Bunk ist auch auf internationalen Festivals als Musiker und Dozent ein gern gesehener Gast.

Pia Gazarek-Offermann gibt am 9. November im Theater des Lachens einen Soloabend. Virtuoso, klangintensiv und spannungsvoll interpretiert sie klassische Gitarrenmusik. Mit Konzertreisen in Europa, den USA, Kanada und Asien hat sich die Gitarristin international einen Na-

men gemacht. Ihren Abschluss finden die Gitarrentage mit einem Konzert der Meisterklassenschüler am 10. November um 14 Uhr im Konzertsaal der Musikschule Slubice.

Die Meisterklassen unterrichten auch in diesem Jahr Professor Bernard Hebb, USA / Hochschule für Musik Bremen, Professor Piotr Zaleski und Waldemar Gromolak, Musikhochschule Breslau (Polen) sowie Pia Gazarek Offermann, Hochschule für Musik Bremen.

Für alle Fragen rund um den Bau, die Pflege und Reparatur von Gitarren stehen wieder die Gitarrenbaumeister Margarete Brunswicker und Christian Apelt zur Verfügung. Sie stellen darüber hinaus verschiedene Instrumente aus ihrer Werkstatt vor.

Ausrichter der Internationalen Gitarrentage sind die Musikschulen Frankfurt und Slubice. Hauptförderer des Festivals ist die Stiftung der Sparkasse Oder-Spree. red

Schlachtetag auf dem Markt

Bestellungen für die Feiertage



Grüner Markt in Frankfurt.

Foto: Klemt

Frankfurt. Gemeinsam mit den Markthändlern lädt die Interessengemeinschaft Innenstadt (IGIS) am 7. November von 8 bis 15 Uhr zum Schlachtetag auf Frankfurts Grünem Markt ein. Die Marktfleischereien Rubel und Voigtländer halten ein vielfältiges Angebot an frischen Schlachtoprodukten für ihre Kunden bereit.

Frisch aus dem Kessel bieget die Fleischerei Rubel Grützwurst, Wurstbrühe, Semmelblut- und Semmelle-

berwurst sowie Wellfleisch an. Außerdem ergänzen leckere Schmalzbröte und eine Schlachteplatte dieses Sortiment. Bei der Fleischerei Kaminski gibt es Hausmacher Blut-, Grütz- und Leberwurst zu kaufen. Der Voigtländer hält Grütz- und Leberwürste sowie Wellfleisch bereit. Und beim Wild- und Geflügelanbieter Hinninger sind an diesem Tag Putenunterschenkel im Angebot. Gern werden auch Bestellungen für das bevorstehende Weihnachts- und Silvesterfest entgegengenommen. red

Grenzenloses lAbyRinT

Kunsthospital in Frankfurt und Slubice

Frankfurt. Im Rahmen des Foto- und Multimediafestivals „lAbyRinT“ wanderten in Frankfurt und Slubice nach Angaben der Veranstalter zwischen 70 und 130 Künstler und Kunstinteressierte von Ausstellungseröffnung zu Ausstellungseröffnung, um einzutauchen in vielfältige „Spiele mit der Geometrie“. In seiner Begrüßungsrede zitierte Kulturdezernent Markus Derling Galileo Galilei mit den Worten „Wer die Geometrie begreift, vermag in dieser Welt alles zu verstehen“. Wer die Reise zwischen Kunstpräsentationen, Vorträgen und Gesprächen mitmachte, kam müde, aber brauchte sicher noch eine Weile, um die Vielfalt von Eindrücken zu verarbeiten.

Besonders interessant an dem Festival ist die Möglichkeit, Künstler und Referenten persönlich kennen zu lernen, denn an diesem Wochenen-

de waren auch sie Rezipienten und betrachteten die Kunst ihrer Kollegen. Sie kamen aus Deutschland, Polen, Tschechien, Belgien, den USA und Japan.

Erstaunt waren die Besucher über die hohe Qualität der Beiträge aus Frankfurt und Slubice, die im Rahmen der Foto- und Multimediaakademie lAbyRinT an sechs Workshops teilnahmen und deren Ergebnisse im Rahmen des Festivals ebenfalls präsentiert wurden. Wer nicht dabei war und trotzdem einen kleinen Eindruck bekommen möchte, kann noch bis Ende November einen Teil der Arbeiten in der Galeria Okno und der Galeria Mała des Slubicer Kulturhauses SMOK sowie in den Gängen der Volkshochschule in Frankfurt betrachten. In dem Festival ist die Möglichkeit, Künstler und Referenten persönlich kennen zu lernen, denn an diesem Wochenen-

Silvester

Live-Musik, DJ

und Büfett 49,99 €

Telefon 0335 / 6 80 18 41

Hotel am Schloss
Komfort zum Kleinen Preis
www.hotel-am-schloss-ffo.de

15234 Frankfurt (Oder)
Ortsteil Booßen
Telefon 033605/ 5 22 36

Auch an die
Weihnachtsfeiertage
denken!



www.SonnenHofReisen.de

„Welchen Wert hat gutes Hören für Sie?“
Hannelore Elsner unterstützt Initiative

Gutes Hören ist wichtig, und es betrifft jeden. Kinder genauso wie Erwachsene. Oftmals sprechen Betroffene jedoch nicht gern darüber, dass ihr Hörvermögen eingeschränkt ist. Und genau aus diesem Grund startete der dänische Hörgerätehersteller Oticon jetzt die sogenannte „HörWertig-Initiative“, um die Öffentlichkeit für den Wert des guten Hörens zu sensibilisieren.

Die Schauspielerin Hannelore Elsner unterstützt diese Initiative und möchte die Menschen dazu motivieren, ihr Gehör zu überprüfen und eine individuelle Hörberatung durchzuführen. Für sie gehören Bild, Ton und Erlebbarkeit des Hörens eng zusammen: „Schon der richtige Tonfall kann entscheidend für das Verstehen einer Rolle sein; ich muss genau wahrnehmen können, mit welcher Emotion etwas gesagt wird. Deswegen unterstütze ich die HörWertig-Initiative! Denn für jeden Menschen sollte Hören wertvoll sein. Besondere Momente werden nur erlebt, wenn man wieder gut hört.“ Die Schauspielerin war bereits im vergangenen Jahr für Oticon aktiv, denn das Thema Sprache und Ver-

stehen ist für sie eine Herzensangelegenheit, die sie nachhaltig fördern möchte.

Räumliches Hören muss übrigens nicht teuer sein! Oticon hat gerade ein neues Produkt vorgestellt, das Hören in 3D erschwinglich macht: Unter dem Namen Oticon Nera können Verbraucher der Mittelklasse nun auch ein Hörgerät mit hochkomplexer Technologie nutzen.

Jeder kann an der Initiative teilnehmen: Interessierte erhalten unter www.oticon.de einen „Dreifach-Gutschein“ für eine individuelle Hörberatung sowie einen professionellen Hörtest und können außerdem Oticon-Geräte unverbindlich für einige Zeit Probe tragen.



www.blickpunkt-brandenburg.de

Alte Krankenversicherungskarte wird zum Jahresende ungültig

DAK Gesundheit informiert über elektronische Gesundheitskarte

Frankfurt. Ende einer Ära: Ab Januar 2014 wird die bisherige Krankenversicherungskarte (KVK) komplett ungültig. Darauf weist die DAK-Gesundheit in Frankfurt (Oder) hin. Schon jetzt nutzen bundesweit etwa 63 Millionen Versicherte die elektronische Gesundheitskarte (eGK) mit Bild.

„Wer im nächsten Jahr ohne neue Karte seinen Arzt

aufsucht, kann Probleme bekommen, denn der Versicherungsschutz muss dann unständig nachgewiesen werden“, sagt Sven Breitmann, Leiter der DAK-Gesundheit in Frankfurt (Oder). Der Gesetzgeber habe die Krankenkassen zur Ausgabe der elektronischen Gesundheitskarte mit Foto verpflichtet.

Deshalb sei es wichtig, dass alle Versicherten ab 15 Jahre,

die noch kein Bild zur Erstellung der neuen Karte abgegeben haben, dies so bald wie möglich einschicken. Einzelne Kassen bieten an, das Foto auch im Internet hochzuladen. Versicherte der DAK-Gesundheit können bei Bedarf auch kostenlos ein Bild in allen Servicezentren erstellen lassen.

Für die meisten Versicherten gehört die elektronische Gesundheitskartelängst zum

Alltag. Auch Arztpraxen und Krankenhäuser haben sich problemlos auf die neue Karte eingestellt. „Sie hat damit ihren ersten Bewährungsbestanden“, so Breitmann.

Neben umfangreichen Infos zur neuen Karte im Internet unter www.dak.de/egk hat die DAK-Gesundheit auch eine Hotline unter 040 325 325 600 (Ortstarif) geschaltet.

-Anzeige-

DB BAHN



Für Seniorinnen und Senioren
VBB-Abo
65plus

Mit dem **VBB-Abo 65plus** ganz
Berlin und Brandenburg erkunden.

Für 49 Euro* pro Monat unendlich mobil sein.

Nutzen Sie mit dem VBB-Abo 65plus rund um die Uhr alle öffentlichen Verkehrsmittel im VBB-Tarifgebiet. Profitieren Sie zudem von attraktiven Vergünstigungen bei vielen Kooperationspartnern wie Theatern, Museen und Thermen in Berlin und Brandenburg. Mehr Informationen sowie das Bonusheft erhalten Sie an allen Verkaufsstellen und unter www.bahn.de/brandenburg

Die Bahn macht mobil.

* Im Jahresabonnement mit einmaliger Abbuchung für nur 47,59 Euro pro Monat.

Regio Nordost